Pressemitteilung
Katrin Götz (Pressesprecherin)
Robert-Koch-Str. 2 • 25524 Itzehoe
Tel: 04821 772-3114 • Mobil: 0152 53016180
E-Mail: k.goetz@kh-itzehoe.de

Experte für Herzerkrankungen

Dr. Christian Eickholt Chefarzt der neuen Klinik für Kardiologie

Dr. Christian Eickholt ist Chefarzt der Klinik für Kardiologie im Klinikum Itzehoe. Die Klinik wurde im Zuge einer Umstrukturierung der Inneren Medizin als eigenständiger Bereich neu gegründet.

Der 42-Jährige hat an der RWTH Aachen Medizin studiert und sich während seiner anschließenden Tätigkeit an der dortigen Uniklinik sowie den Unikliniken Düsseldorf und Hamburg ein umfangreiches Expertenwissen im Bereich der Kardiologie angeeignet. Zuletzt hatte er in der Asklepios Klinik St. Georg in Hamburg die Position des Leitenden Oberarztes der Klinik für Kardiologie und Internistische Intensivmedizin inne.

Seine große Leidenschaft sei die Elektrophysiologie, also die Behandlung von Rhythmusstörungen, erklärt der Chefarzt. „Diese begleitet mich schon durch mein gesamtes Studium und Arbeitsleben.“ Aber auch die interventionelle Kardiologie – minimalinvasive Untersuchungen und Eingriffe im Herzkatheterlabor – in ihrer ganzen Breite wird der 42-Jährige im Klinikum Itzehoe weiter ausbauen. „Rhythmusstörungen, Herzinsuffizienz, Herzklappenerkrankungen – das alles ist eng miteinander verzahnt und ein unglaublich spannendes Feld“, sagt Eickholt. Das Ziel sei, die komplette Bandbreite von der Basisversorgung bis zur Behandlung komplex erkrankter Patienten in Itzehoe abzudecken.

Durch seine Arbeit in Hamburg ist Eickholt das Klinikum Itzehoe bekannt, bereits vor einigen Jahren hat er in Zusammenarbeit mit dem damaligen Chefarzt Prof. Dr. Michael Kentsch den Aufbau der Elektrophysiologie begleitet. „Ich habe hier immer die Menschen und den Umgang miteinander geschätzt. Hier wird wirklich noch Medizin von Mensch zu Mensch gemacht“, sagt Eickholt. Itzehoe sei ein Standort mit viel Potential und in spannender Lage, er freue sich darauf, diesen weiterzuentwickeln. Das Klinikum biete die Voraussetzungen, um spezialisierte Verfahren etablieren zu können, gleichzeitig gebe es aber eine große Nähe zu den Patienten und einen direkten Bezug zu den niedergelassenen Kollegen.

„Im Zusammenspiel mit den niedergelassenen Kollegen und regionalen Kooperationspartnern können wir den Menschen in Itzehoe und Steinburg eine heimatnahe Versorgung auf hohem Niveau anbieten“, erklärt Eickholt. „Darüber hinaus werden wir weiterhin die traditionell enge Zusammenarbeit mit dem UKE pflegen – klinisch und wissenschaftlich.“ Sein Ziel sei es, in Itzehoe auch klinische Studien durchzuführen und den Patienten Zugang zu neuen Verfahren zu ermöglichen. Gleichzeit werde der zunehmenden Bedeutung regionaler Netzwerke durch die Vertiefung der Zusammenarbeit mit den anderen Häusern des 6K-Krankenhausverbundes Rechnung getragen.

Dr. Christian Eickholt ist verheiratet und hat zwei Töchter im Alter von sieben und zwölf Jahren.

Das Klinikum Itzehoe ist eines der größten Krankenhäuser in Schleswig-Holstein und Lehrkrankenhaus der Universitäten Kiel, Lübeck und Hamburg. Unseren Patienten bieten wir innovative medizinische Versorgung auf hohem Niveau und individuelle Pflege nach neuesten Standards. Als Unternehmen mit mehr als 2.800 Mitarbeitern, davon mehr als 300 Auszubildende, sind wir effizient und zukunftsorientiert aufgestellt. Wirtschaftlicher Erfolg bestätigt unsere Arbeit. Wir sind Mitglied des Krankenhausverbundes 6K mit über 11.000 Mitarbeitern. Weitere Infos unter: **www.klinikum-itzehoe.de**